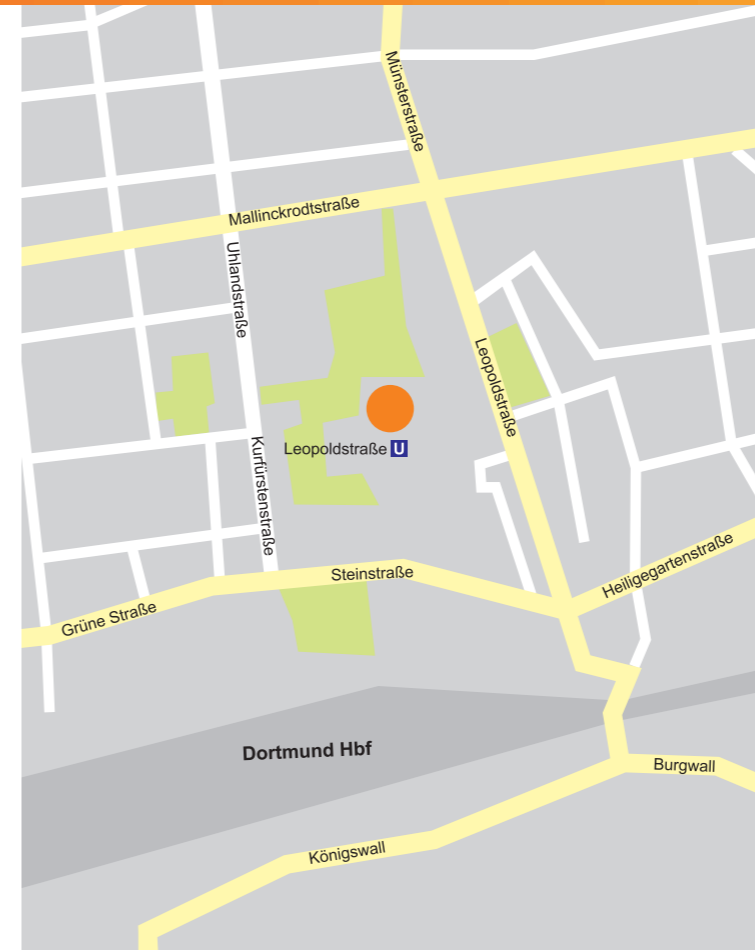


PROGRAMM

- 09:30 Uhr
Empfang, Presseveranstaltung
- 10:00 Uhr
Begrüßung durch die 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters der Stadt Dortmund, Frau Birgit Jörder
Grüßworte von Monika Düker, MdL, flüchtlingspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und von Volker Milk, Regierungsvizepräsident, Bez. Reg. Arnsberg
- 10:20 Uhr
Impulsvortrag
Bilanz des Bundesprogramms „Bleiberecht“, Franz-Josef Franke, Aufbruch Portin Plus
Fluchtgeschichten, mit dem Schauspieler Jubril Sulaimon
- 11:00 Uhr
Kaffeepause
- 11:15 Uhr
Integration von Flüchtlingen aus Sicht der Ausländerbehörde Dortmund, Frank Binder
Zielsetzungen des Dortmunder AK Kimble, Detlev Becker
- 11:45 Uhr
Thematische Einführung in das Forum, kurze Vorstellung der Arbeitsgruppen durch die jeweiligen Gruppenleitungen
- 12:15 Uhr
Mittagspause mit Mittagimbiss
- 12:45 Uhr
Die Arbeitsgruppen entwickeln die Zielsetzungen und Umsetzungsschritte der Zusammenarbeit
- 14:00 Uhr
Kaffeepause
- 14:15 Uhr
Abschlusstalk der AGs, Resumee und gemeinsamer Ausklang

Moderation: Gunther Niermann,
Geschäftsführer Der Paritätische Dortmund

ANFAHRT



 Dietrich-Keuning-Haus
Leopoldstraße 50-58
44147 Dortmund

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung des Projektverbunds „Aufbruch Portin Plus“ und der Stadt Dortmund. Der Projektverbund „Aufbruch Portin Plus“ ist Teil des XENOS-Sonderprogramms zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleiberechtigte und Flüchtlinge und wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfond.

1. Dortmunder Forum für Flüchtlinge

Perspektiven und Integrationsmöglichkeiten



10.04.2013

Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund

Perspektiven und Integrationsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Angesichts der Tatsache, dass ein großer Teil der Flüchtlinge – selbst im Falle einer Ablehnung des Asylantrages – die Bundesrepublik oftmals nicht verlässt und geduldet wird, sind bildungsfördernde und bildungspolitische Anstrengungen zur Unterstützung der Integrationsprozesse erforderlich.

In Dortmund besteht eine große Bereitschaft aller beteiligten Personen und Institutionen zu einem konstruktiven Dialog auf breiter Basis, um die Integration der Flüchtlinge zu verbessern, die damit auch für die Entwicklung der Stadt Dortmund von hohem Nutzen sein kann.

Das Forumskonzept:

Das Dortmunder Forum für Flüchtlinge soll als regelmäßige Dialog- und Arbeitsplattform für zentrale Fragestellungen zum Thema Flüchtlinge angelegt werden. Die Arbeitsgruppen starten beim 1. Forum, arbeiten zusammen und präsentieren die Ergebnisse beim Nachfolgeforum ein Jahr später.

Veranstaltungsorganisation:

Aufbruch Portin Plus
c/o EWEDO GmbH
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

Irina Abu Rayyan, 0231-91 44 35 30
iaburayyan@ewedo.de
Detlev Becker, 0231-91 44 35 11
dbecker@ewedo.de
Fax: 0231-91 44 35 44

DIE AG'S



AG Schulabschluss:

Flüchtlinge besitzen selten einen schulischen Abschluss, wenn Sie nach Deutschland kommen. Der Hauptschulabschluss ist deshalb – im Anschluss an einen entsprechenden Integrationskurs – die wichtigste Grundqualifikation für eine perspektivisch erfolgreiche Einbindung in Arbeit und Gesellschaft. Er ist in der Regel Voraussetzung für eine angestrebte Ausbildung oder Beschäftigung. Die AG beschäftigt sich mit der Forderung eines Hauptschulabschlusses mindestens Klasse 9 für alle Flüchtlinge.

Gruppenleitung: Katrin Köster (ev. Bildungswerk) und Dr. Peter Piasecki (CJD Dortmund)



AG Beschäftigung:

Beschäftigung ist für immer mehr Flüchtlinge gelebte Realität. Der Weg dorthin ist allerdings mühsam. Aufenthaltsrechtliche Bedingungen erzeugen quasi verordnete Langzeitarbeitslosigkeit. Persönliche Problemlagen werden verschärft, individuelle Perspektivlosigkeit zementiert. Dabei werden Flüchtlinge in der Mehrzahl als motivierte und integrationswillige Menschen wahrgenommen. Gute Voraussetzungen also, um die Potenziale zum Wohle der Regionen zu nutzen. Die AG betrachtet Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beruflicher Perspektiven.

Gruppenleitung: Elke Günther (Sozialamt Dortmund) und Detlev Becker (Aufbruch Portin Plus)



AG Berufliche Aus- und Weiterbildung:

„... so tolle und motivierte TeilnehmerInnen!“ ist der Originalton einer Lehrgangsdozentin des Handwerks. Der Erwerb von Kompetenzen ist für viele Flüchtlinge ein wichtiger Baustein, denn die Fluchtbiografie bedeutet häufig Abbruch von Ausbildung im Herkunftsland. Neben Schulabschluss und Deutsch sind berufliche Aus- und Weiterbildungen von zentraler Bedeutung. In dieser AG geht es um Zugänge zu (Aus-) Bildung für Flüchtlinge, möglichst schon vom ersten Tag an ...?

Gruppenleitung: Manfred Schwarz (Grünbau) und Christian Lorenz (Außerbetriebliche Ausbildung der Handwerkskammer)



AG Deutsch Spracherwerb:

Der Erwerb der deutschen Sprache ist Schlüssel für eine erfolgreiche Integration. Sprachförderung für Migranten wird deshalb u.a. über die ESF-Kurse des BAMF und durch Integrationskurse angeboten. Der uneingeschränkte Zugang von Flüchtlingen zu diesen Kursen ist eine entscheidende Forderung. **Gruppenleitung: Thomas Wild und Gaby Lenz (beide Aufbruch Portin Plus)**



AG ethische Integrationsarbeit:

Misstrauen erschwert häufig einen offenen und pragmatischen Umgang mit Asylsuchenden/Flüchtlingen vor Ort. Oft kollidiert die Tagesarbeit mit eigentlich vorhandenen ethischen und humanitären Grundsätzen, so dass mögliche Ermessensspielräume unzureichend und zu vorsichtig genutzt werden. Die AG diskutiert das Spannungsfeld und versucht Lösungsansätze, z. B. durch Sammlung guter und gelungener Praxis.

Gruppenleitung: Ursula Burmann (Verfahrensberatung Diakonisches Werk) und Frank Binder (Ausländerbehörde Dortmund)

Anmeldung

Ich nehme am 1. Dortmunder Forum für Flüchtlinge am 10. April 2013 teil.

Name, Vorname:

Organisation:

Straße, Hausnummer:

Telefon, E-Mail:

Ich melde mich für die folgende Arbeitsgruppe an*:

- AG Schulabschluss
- AG Beschäftigung
- AG Berufliche Aus- und Weiterbildung
- AG Deutsch Spracherwerb
- AG ethische Integrationsarbeit

*Der Veranstalter behält sich eine andere Zuordnung auf die Arbeitsgruppen vor.

Bitte ausfüllen und bis zum **22.03.2013** zurück senden an:

Fax: 0231-91 44 35 44

E-Mail: iaburayyan@ewedo.de

Post: EWEDO GmbH
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

